

O P A L - B Ü C H E R E I

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

GERTRUDE ARETZ
DIE FRAUEN
UM NAPOLEON

3. Auflage (10.-15. Tausend)

480 Seiten auf holzfreiem Papier mit 16 Bildtafeln nach zum Teil unbekanntem Gemälden und Stichen. In Halbleinen Mark 10.-, Halbleder Mark 12.-

Die zurückliegenden Bestellungen führe ich aus, falls nicht bis 15. Oktober abbestellt

Aus dem Inhalt:

Erstes Kapitel. Napoleon und die Liebe. Die Frauen des jungen Napoleon. / Zweites Kapitel. Die Kirschenesserin von Valence. — Das Abenteuer im Palais Royal. — Leutnantsflirt in der Garnison Auxonne. / Drittes Kapitel. Luise Turreau de Lignières. — Désirée Clary. / Viertes Kapitel. Drei Frühlingstage in Châtillon. Die Frauen in Paris. / Fünftes Kapitel. Notre Dame de Thermidor. Liebe und Ehe. / Sechstes Kapitel. Josephine. Die Maitressen. / Siebentes Kapitel. Pauline Fourès, die Königin des Orients. / Achtes Kapitel. Die mailändische Sängerin Giuseppina Grassini. / Neuntes Kapitel. Georgina. / Zehntes Kapitel. Josephine Duchesnois. Die Hofdamen und Vorleserinnen. / Elftes Kapitel. Das Geheimnis von Saint-Cloud. / Zwölftes Kapitel. Die schöne Genueserin. / Dreizehntes Kapitel. Elconore Dénuelle de la Plaigne. Cœur-Dame. / Vierzehntes Kapitel. Gräfin Marie Walewska. Deutsche Fürstinnen. / Fünfzehntes Kapitel. Luise, Herzogin von Sachsen-Weimar. / Sechzehntes Kapitel. Königin Luise von Preußen. Der Gatte und Vater. / Siebzehntes Kapitel. Marie Luise. Die schöngestigen Frauen am Hofe Napoleons. / Achtzehntes Kapitel. Laura Junot, Herzogin von Abrantes. / Neunzehntes Kapitel. Frau von Staël. / Zwanzigstes Kapitel. Frau von Rémusat. Eine unbekannte Freundin. / Einundzwanzigstes Kapitel. Die Gräfin Charlotte von Kielmansegg. Sankt-Helena-Epilog. / Zweiundzwanzigstes Kapitel. Betsy Balcombe.

Vorzugsangebot im Verlangzettel

Leo Holstein in der Literarischen Rundschau der Ostpreußischen Zeitung: Das Buch liest sich wie ein Roman, obwohl ihm nur historische Tatsachen zugrundeliegen. Eine Frau hat hier eine Fülle verschiedener Frauenseelen zu ergründen sich bemüht, neben der Seele eines genialen Mannes. Der Mann, der Völker zertrat und Throne zerbrach, erscheint mit einem Male in sonderbar menschlichem Licht. Um die großen und berühmten Episoden rankt sich ein Kranz unzähliger Abenteuer. Doch gerade in diesen kleinen Geschichten liegt manche Tragödie echter Frauen. Die Verfasserin hat sich bemüht, jene ausgleichende Gerechtigkeit walten zu lassen, die die vornehmste Aufgabe des Geschichtsschreibers bleibt und die als einziges Ziel nach Rankes Wort das Bestreben hat, zu zeigen, wie es eigentlich gewesen ist.

*

Das Werk ist inzwischen ins Russische und Schwedische übersetzt worden. Ein bibliophiler Neudruck im Format der von Georg Müller veranstalteten Erstausgabe befindet sich bei Jakob Hegner, Hellerau, in Vorbereitung. Die Verfasserin wird in Kürze einen neuen, für die Napoleon-Forschung bedeutungsvollen Fund der Öffentlichkeit übergeben.

PAUL ARETZ VERLAG / DRESDEN

①